



SAL HEAVY LIFT GMBH HEUER FÜR DIE SEEFAHRER

Nicht ohne Grund waren die Seefahrer heute wie früher diejenigen, die mit allen Wassern gewaschen waren: Weitgereist und um viele Erfahrungen reicher! Ein Spruch, der sich auch heute sehr gut auf das übertragen lässt, was im Bereich der Entgeltabrechnung passiert: Wenn Seeleute um Bezahlung bitten, dann wird es etwas komplizierter – mit SP_Data Lösungen kein Thema.



„In Deutschland wird die Heuerabrechnung nur noch von wenigen Anbietern realisiert. Wir wählten SP_Data als den besten und zukunftsorientierten Partner an unserer Seite.“

Anette Müller-Späth
Payroll Manager
SAL Heavy Lift GmbH

DIE REEDEREI

SAL Heavy Lift wurde 1980 gegründet und hat neben seinem Sitz in der Hamburger Hafencity ein internationales Netzwerk von Niederlassungen. Rund 700 Mitarbeiter kümmern sich weltweit um eine moderne Flotte von 15 Schwergutschiffen, die Ladung für industrielle Großprojekte rund um den Globus transportieren. Mit ihrem „Environmental Passport“ und den Zertifizierungen ISO 14001 und OHSAS 18001 erfüllen die Schiffe die höchsten Normen für Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz. SAL verfügt mit der MS „Lone“ und ihrem Schwesterschiff MS „Svenja“ über zwei der weltweit größten Schwergutschiffe dieses Typs.

IN DER WELT ZU HAUSE

Die Aufgabenstellungen der Reederei sind völlig unterschiedlich. So werden z.B. Windräder von Fernost nach Europa gebracht und Schwergut wie Fabrikanlagen, Kräne und große Maschinenteile über die Meere transportiert. Die Schiffe MS SVENJA und MS LONE sind in der Lage, mit einem der zwei Hebekräne Frachtgut bis zu 1.000 Tonnen Gewicht, bzw. 2.000 Tonnen mit beiden Kränen auf das Schiff zu heben.

Große Projekte erfordern dabei nicht selten einen Vorlauf von über einem Jahr. Das Angebot von SAL umfasst die Planung und Durchführung individueller Transportlösungen für Seetransporte von Schwergut. Das Team von 20 Ingenieuren bietet auch Unterstützung bei der Erschließung von Gas- und Ölfeldern sowie bei Arbeiten für Windparks im Offshore-Bereich.

SP_DATA HEUERABRECHNUNG

Frau Müller-Späth sieht die Seeleute oftmals nur dann, wenn Verträge abgeschlossen bzw. angepasst werden. Die weitere Kommunikation erfolgt via E-Mail bzw. Telefon, um die korrekten Kennziffern für die Abrechnung zusammenzutragen. Hierbei werden Themen wie z.B. Abwicklung des Schiffwechsels und Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben für Inland und verschiedenen Auslandszonen bearbeitet. Da die Seeleute vollständig auf den Schiffen untergebracht sind, müssen Bordverbräuche, Auszahlungen der Heuer an Bord, Ziehscheine, korrekte Tarife auf dem richtigen Schiff und vieles mehr berücksichtigt werden.

ENTSCHEIDUNG FÜR SP_DATA

SAL ist Kunde der ersten Heuer-Stunde und hat den kompletten Zertifizierungsprozess der SP_Data Software bei der SeeBG begleitet. Die Entscheidung für SP_Data wurde auf Basis des kundenorientierten Service, der fachlichen Ausprägung im Heuer-Modul und der zu erfüllenden gesetzlichen Vorgaben getroffen: Im Gegensatz zur üblichen SV-Brutto-Ermittlung aus dem Monatsentgelt wird in der Heuerabrechnung von Seeleuten mit Wohnsitz in Deutschland und der EU auf die sogenannte D-Heuer (Durchschnittsheuer) als Bemessungsgrundlage zurückgegriffen. Die Abrechnung in US-Dollar und Währungsumrechnungen in Bezug auf deutsche Steuerformeln/SV-Grenzen sind hier vorgeschrieben. Zum Standard gehören häufiger Schiffwechsel und die Urlaubsüberträge. Der Urlaubsanspruch ermittelt sich nach den Bordtagen auf dem Schiff, im Inland und im Ausland. Der Name SP_Data steht für Expertenwissen im Bereich der Heuerabrechnung.

SP_Data Software im Einsatz

- » SP_Data Personalabrechnung
Modul Heuerabrechnung